

„Lybo's Lagomera“ vor „Athletico 42“

REITEN: Drei Turniertage beim RV Pfalzmühle Neustadt – Zeiskamerin gewinnt M-Springen mit Stechen – Zwei Stadttitel für Weiss

NEUSTADT. Viele Erfolge gab's für den Nachwuchs aus der Region beim großen Reitturnier des Reitervereins Neustadt Pfalzmühle (RVN) zwischen Neustadt und Haßloch am Ordenswald. Die Preise bei den anspruchsvolleren Prüfungen gingen allerdings eher an alte Bekannte von außerhalb.

Nach den Unwettern der vergangenen Wochen sorgte die einsetzende Wetterbesserung am Wochenende gerade noch rechtzeitig für die Bearbeitbarkeit der beiden großen Außenreitplätze. Den Helfern und Mitgliedern des RVN sei buchstäblich ein Stein vom Herzen gefallen, so die beiden Vorsitzenden Volker Wurzbacher und Karsten Knobel. Das Turnier startete bei guten Platzbedingungen mit den Dressurprüfungen der Klassen A bis zu den anspruchsvolleren L-Prüfungen. Die Trensen-Dressurprüfung entschied schließlich Klaus Fröhlich vom FRV Fußgönheim auf „Wakajama“ für sich, die Kandaren-Prüfung gewann Dr. Kirsten Kaltenhäuser vom RV Bad Dürkheim auf „Loretta“.

Nachmittags stellten junge, aber bereits sehr leistungsfähige Pferde in zwei Springpferdprüfungen der Klassen A und L ihr Können unter Beweis. Hier waren die Nachwuchstreiter des ausrichtenden RVN auf die ersten Plätze gebucht.

Am Samstag kamen zuerst die Freunde der Dressur bei der paarwei-

se gerittenen E- und A-Dressur auf ihre Kosten. In der A-Prüfung holte Pfalzmühl-Starterin Anja Blaul auf „Dr. Doolittle“ den vierten Platz. Gleich danach zeigten der Reiter-nachwuchs und die Jugend bei den einfachen Reiterwettbewerben, wie gut sie ihre Pferde schon im Griff haben; die jüngsten Teilnehmer waren bei diesen Prüfungen, die oft den Einstieg in den Turniersport darstellt, erst sechs Jahre alt.

Zunehmend spannend wurde es dann mit den Springwettbewerben, die stufenweise immer anspruchsvoller und schneller wurden. Nicht nur die zunehmende Höhe der Sprünge kann hier für Pferd und Reiter zur wirklichen Herausforderung werden, bewertet werden von den Richtern auch die stilmäßige Ausführung, die benötigte Zeit und natürlich Abwürfe und Verweigerungen – nicht immer sind sich Pferd und Reiter ganz einig. „Für die Zuschauer besonders aufregend sind die Stechen, die Ritte der jeweils Bestplatzierten gegen die Uhr“, so Knobels Erfahrung. In der Springprüfung Klasse L mit Stechen gewann Sarah M. Noujaim (RFV Zeiskam) auf „Lybo's Princess“ vor Volker Weissgärber vom PF Duttweiler, der auf „Robin Hood“ den zweiten und auf „Lara“ den dritten Platz holte.

Am letzten der drei Turniertage begannen weitere Springprüfungen bei leichtem Regen, der sich mit steigender Sprunghöhe legte, so dass die ab-



Sie wurden Dritte im Stechen der Klasse M: die Zeiskamerin Sarah Noujaim und „Lybo's Littel One“.

FOTO: LINZMEIER-MEHN

schließenden Springprüfungen der hohen Klassen bis M rechtzeitig auf optimalen Platzverhältnissen begannen. Besonders spannend war das Stechen in der Klasse M als Turnierhöhepunkt zum Schluss. Hier setzte sich Sarah M. Noujaim auf „Lybo's Lagomera“ mit knappem Vorsprung gegen ihren Teamkollegen Thomas Schick auf „Athletico 42“ durch. Bester Neustadter war Volker Weissgärber vom PF Duttweiler auf Lara. Er belegte den zehnten Platz.

Erfreulich für den RVN waren die vielen guten Ergebnisse und Platzierungen der eigenen Reiter in Dressur und Springen, blieben doch die ersten Plätze insbesondere der einfacheren Wettbewerbe fast ausschließlich in den Händen des hiesigen Reiter-nachwuchses.

In der Dressur und im Springen wurden zusätzlich die Neustadter Stadtmeisterschaften ausgetragen, am Sonntag wurden die frisch gebakkenen Stadtmeister geehrt: Leonie Weiss für den gastgebenden RVN in der E-Dressur, die Neustadterin Denise Beutelmann in der A- sowie L-Dressur, wiederum Leonie Weiss vom RV Neustadt im E-Springen, Elisa Emely für den Reitclub Neustadt (RCN) im A-Springen und schließlich Anna Unckrich für den RV Neustadt im L-Springen.

Abgesehen von der verletzten Pfole eines Hundes, der das Gewicht eines Pferdehufs unterschätzt hatte, verlief das Turnier unfallfrei. (hox)